

Germany-Kandel: Firefighting vehicles

OJ S 66/2022 04/04/2022

Contract notice

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Verbandsgemeinde Kandel

Postal address: Gartenstr. 8

Town: Kandel

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 76870

Country: Germany

E-mail: [christian.hengen@woerth.de](mailto:christian.hengen@woerth.de)

Telephone: +49 7271/131-242

Fax: +49 7271/131-9242

**Internet address(es):**

Main address: [www.vg-kandel.de](http://www.vg-kandel.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E73611699>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Löschgruppenfahrzeuges 20 (LF) (HLF 20 angepasst)

Reference number: KAN-HEN-2022/26

**II.1.2. Main CPV code**

34144210 Firefighting vehicles

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Die Verbandsgemeinde Kandel beschafft ein Löschgruppenfahrzeuges LF 20 nach DIN 14 530-11 als Vorführfahrzeug für die Feuerwehr Kandel. Es werden auch Fahrzeuge akzeptiert, die als HLF 20 (gebaut wurden und durch den Ausbau der technischen Hilfebeladung zu einem LF 20 nach DIN 14 530-11 umgebaut werden ) gebaut wurden.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEB3E Germersheim

Main site or place of performance: Ort des Auftragnehmers

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Verbandsgemeinde Kandel beschafft ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 nach DIN 14 530-11 als Vorführfahrzeug für die Feuerwehr Kandel. Es werden auch Fahrzeuge akzeptiert, die als HLF 20 gebaut wurden und durch den Ausbau der technischen Hilfebeladung zu einem LF 20 nach DIN 14 530-11 umgebaut werden. In den freien Räumen sollen Kisten und Halterungen verbaut werden, um beigestelltes Material der Feuerwehr Kandel zu lagern. Die Richtlinien für Vorführfahrzeuge in Rheinland-Pfalz sind einzuhalten:

- Fahrzeug nicht älter als 18 Monate

- nicht mehr als 20.000 km gefahren

- Bereifung und Lackierung neuwertig

- eine Ablieferungsinspektion nach EN 1846 durchgeführt wird

- der Lieferant eine Garantie wie für ein Neufahrzeug leistet

Das Fahrzeug muss über folgende weitere Ausstattungen verfügen:

Fahrgestell:

1. Allradantrieb 2. Automatisches oder automatisiertes Getriebe 3. Motorleistung: mind. 220 KW/299 PS Aufbau:

1. Löschwasserbehälter mit mindestens 2000 Liter Inhalt 2. Schaumtank mit mindestens 120 Liter Inhalt 3. Normaldruckpumpe FPN 10-3000 Folgende Funktionen müssen bei der Pumpensteuerung mindestens vorhanden sein:

- Hydrantenfüllleitung mit automatischer Niveauregulierung

- Automatische Druckreglung des Pumpenausgangsdrucks

- Kavitationsüberwachung

- Automatische Temperaturüberwachung, Automatische Entwässerung

4. Lagerung von vier Atemschutzgeräten im Innenraum, damit diese auf der Anfahrt angelegt werden können 5. Leiterentnahmehilfe für eine 4 teilige Steckleiter 6. Leiterentnahmehilfe für eine 3 teilige Schiebeleiter 7. Klappauftritte über der Hinterachse 8. Aufprotzvorrichtung für zwei Einpersonenaspeln Beladung:

1. Die auf dem Fahrzeug gelagerte Beladung, die ebenfalls für ein LF 20 als Normbeladung verwendet werden kann, muss mitangeboten werden.

Das Fahrzeug muss bei der Landesfeuerweherschule Rheinland-Pfalz vorgeführt und durch diese abgenommen werden. Das Fahrzeug muss alle Vorschriften für eine LF 20 in Rheinland-Pfalz erfüllen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann das Fahrzeug nicht beschafft werden (Ausschluss).

Das Fahrzeug ist Januar 2023 an die Feuerwehr Kandel auszuliefern.

#### **II.2.5.**

## **Award criteria**

Criteria below

Price

### **II.2.6. Estimated value**

### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 9

This contract is subject to renewal: no

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1) Rechtsverbindlich\* unterzeichnete Erklärungen nach § 123, 124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen Eigenerklärung Formblatt 124 oder Erklärung gleichen Inhalts.  
2) Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist (Kopie, max. 1 Jahr alt). Sofern das Unternehmen nicht im Handelsregister eingetragen ist und keine handelsrechtliche Eintragungspflicht besteht, ist die Kopie der Gewerbean- bzw. -ummeldung einzureichen. Sofern auch die Gewerbeanmeldung entbehrlich ist, ist dies zu erklären.

3) Alternativ zu vorstehenden Forderungen (1-2) Abgabe der gültigen Eintragungsbescheinigung in das Amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen aus dem Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) \*) Die rechtsverbindliche Unterschrift ist von der Person zu leisten, die für den Rechtsverkehr des Unternehmens befugt ist. Im Allgemeinen ist die Vertretungsberechtigung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister festgelegt und bezieht sich meistens auf die Geschäftsführung oder auf die mit Prokura ausgestatteten Personen gemeinsam mit der Geschäftsführung. Ist eine Eintragung im Handels-,

Vereins- oder dem Genossenschaftsregister nicht erforderlich, ist die Gewerbeanmeldung/-ummeldung als Kopie dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen.

Die Vertretungsberechtigung ist durch Vollmacht (in Kopie) mit Abgabe des Teilnahmeantrages /Angebotes nachzuweisen. Bei berechtigtem Zweifel ist das Original auf Verlangen vorzuweisen.

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die fachliche Eignung und Zuverlässigkeit ist für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft nachzuweisen, soweit zutreffend.

Bei Einbeziehung von Partnern und Nachunternehmern ist Art und Umfang des jeweiligen Leistungsanteils darzustellen. Die einzubeziehenden Unternehmen haben mit Angebotsabgabe neben der zwingend einzureichenden Verpflichtungserklärung in gleichem Umfang die geforderten Erklärungen, Referenzen und Nachweise einzureichen, soweit sie auf sie passen. Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen das Unternehmen wegen:

Bildung krimineller Vereinigung (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), Kriminelle oder terroristische Vereinigungen im Ausland, (§ 129b StGB),

Terrorismusfinanzierung (§ 89 a Abs. 2 Nr. 2 und 89c StGB), Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (261 StGB), Betrug (§ 263 StGB),

Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),

Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB),

Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333, 334 StGB ggfls. i.V.m. 335a StGB), Bestechung ausländischer Abgeordneter in Bezug auf internationalem Geschäftsverkehr (Art. 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung int.

Bestechung), Menschenhandel oder Förderung Menschenhandels (§§ 232, 233, 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB),

Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Erklärung dass kein Verstoß gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat und/oder mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist, vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert.

Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bewerbungsgemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen. Die Deckungssumme für Personen und Sachschäden muss mindestens 2 Mio Euro betragen. Mindestumsatz von 600.000 Euro pro Jahr (über FB 124 oder EEE) Zur Eignungsprüfung kann darüber hinaus die Vorlage weiterer Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit verlangt werden. Diese sind innerhalb der genannten Frist nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Hierzu gehören insbesondere • Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat.

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem das Unternehmen ansässig ist, nicht älter als ein Jahr.
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist (z. B. Handelsregisterauszug).
- Nachweis zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft nicht älter als ein Jahr

### **III.1.3. Technical and professional ability**

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es müssen mindestens 3 Referenzen über gelieferte Fahrzeuge des ausgeschriebenen Fahrzeugs aus den letzten 5 Jahren mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden. Die entsprechenden Kontaktadressen der belieferten Feuerwehren sind zu benennen.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure Accelerated procedure Justification:

hinreichend begründete Dringlichkeit zur Verkürzung des Verfahrens gem. § 15 Abs. 3 VgV auf Grund der Marktsituation, Materialknappheit und den zeitnahen Bedarf der Feuerwehr in Kandel

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 19/04/2022 Local time: 11:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 16/05/2022

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 19/04/2022 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Bieter teilnehmen.

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabepattform. Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen.

Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2234

Internet address: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Pkt. 1-3 GWB).

§ 160 (3) GWB.

Der Antrag ist unzulässig, soweit.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

30/03/2022